

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Wasserschwadentröhricht nordöstlich Bützower See						X								0 4 0 5 - 2 4 4 - 4 0 2 4							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.			
Verlandungsmoor vermoorte Senke														Luftbild-Nr.				1 4 2 - 1 0 1 1			
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken														Größe in ha				6 6 8 8			
3 0 1														Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt														min. Breite in m							
Güstrow														max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
03659																					
Schutzmerkmale														NLP				FIB			
geschützt nach §20 LNatG M-V X														NSG				FFH-Geb.			
														ND				GLB			
														NP				BR			
														FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V R W V R R V R L V G R U M V																					
% 5 0 2 0 2 0 1 0																					
Vegetationseinheiten																					
Wasserschwadentröhricht, Rohrglanzgras-Röhricht, Schilf-Landröhricht, Kammseggenried																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Röhricht befindet sich im Verlandungsbereich des Bützower Sees in einer Senke. Im Zentrum dominiert Wasserschwaden randlich in Rohrglanzried bzw. Schilf-Landröhricht übergehend. Das Röhricht ist von einer feuchten Mähwiese umgeben, ein kleines Kammseggenried befindet sich im Ostteil des Biotops.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S Y S E keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M S Z M E Z S X																					

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Substrat

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

g

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k

g

dystroph

oligotroph

mesotroph

g

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k

g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

g

naß

offenes Wasser

g

quellig

Relief

k

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

g

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohllental

TK10

0

4

0

5

-

2

4

4

-

4

0

2

4

Biotop-Nr.

4

0

2

4

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k

g

intensiv

g

extensiv

aufgelassen

keine Nutzung

Nutzungsart

k

g

Acker

g

Wiese

Weide

forstliche Nutzung

Umgebung

k

g

Acker / Gartenbau

Ackerbrache

Grünland. intensiv

g

Grünland, extensiv

Laub- / Mischwald

Nadelwald

k

Feuchtwald / -gebüsch

Gehölz

Röhricht / Feuchtbrache

Hochstauden / Ruderalflur

g

Graben

g

Fließgewässer

k

Stillgewässer

Trockenbiotop

Grünanlage / Kleingarten

Weg

Straße, Parkplatz

Bahnanlage

Gewerbe / Industrie

Silo / Stallanlage

Gebäude / Siedlung

Spülfeld / Halde

Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Glyceria maxima

Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens

Galium palustre

Lycopus europaeus

Carex disticha

Iris pseudacorus

Phragmites australis

Galeopsis tetrahit

Juncus effusus

Scirpus sylvaticus

Galium aparine

Juncus inflexus

Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calystegia sepium

Hydrocharis morsus-ranae

Carex hirta

Polygonum hydropiper

Carex riparia

Symphytum officinale

Deschampsia cespitosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.09.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHRO-Hentschel

Foto: 1

Folgeseiten: 0